



Nr. 9 / 5. Februar 2024

Preisverleihung für den Schülerzeitungswettbewerb 2024 im Landeshaus

Heute (Montag) hat die gemeinnützige Jugendpresse Schleswig-Holstein die Preise für den Schülerzeitungswettbewerb 2024 an die besten Redaktionen von Schülerinnen und Schülern verliehen. Rund 20 Redaktionen hatten sich um die begehrten Auszeichnungen beworben. Landtagspräsidentin Kristina Herbst übergab als Schirmherrin der Veranstaltung die Siegerurkunden im Landeshaus in Kiel.

Herbst gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgerinnen im Namen der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages. In ihrem Grußwort wies die Parlamentspräsidentin vor den rund 100 Gästen darauf hin, dass der Schülerzeitungswettbewerb Schleswig-Holstein nicht nur hervorragende journalistische Arbeiten von Redaktionen auszeichne, sondern auch mutige, engagierte und kritische junge Menschen würdige, die sich mit ihrer Arbeit für die Gesellschaft einbringen. „Allen Schülerzeitungen ist eines gemeinsam: es sind Gemeinschaftsarbeiten. Die Redaktionen arbeiten im Team und alle Redaktionsmitglieder müssen sich aufeinander verlassen können. Das ist ein wichtiger Punkt, denn eine einzelne Stimme ist auch in unserer Demokratie nicht immer laut genug, um durchzudringen. Gemeinsam aber ist man stark“, betonte Herbst.

Die Landtagspräsidentin verband ihre lobenden Worte zugleich mit einem Appell an die jungen Redakteurinnen und Redakteure: „Ab 16 Jahren dürfen in Schleswig-Holstein Bürgerinnen und Bürger wählen – das heißt, dass auch einige von Euch schon bald dazu aufgerufen werden, zum ersten Mal zu wählen. Geht wählen! Macht von Eurer Stimme Gebrauch, das ist wichtig“, sagte die Präsidentin an die Anwesenden gewandt. Wahlen seien in der Demokratie das wichtigste Mittel, um über die Zukunft mitzuentcheiden. Mit der Demokratie sei es so ähnlich, wie in der Redaktion einer Schülerzeitung – auch die Demokratie lebe davon, dass alle mitmachen, unterstrich Herbst abschließend.